

Mitgliederversammlung, 12.-14 Oktober in Dresden

PROTOKOLL

Die gesamten Tagungsunterlagen, insbesondere die Teilnehmerliste und die Berichte der Vorstandsmitglieder, der VDRJ-Medien, des PR-Kreises sowie der Geschäftsführer der Columbus-Preise, sind Bestandteil dieses Protokolls.

Anwesende: 45 (Zu Beginn) / 47 (im Lauf der Tagung)

Stimmübertragungen: 21

Gesamtzahl der Stimmen: 66 / 68

Protokoll: Klaus A. Dietsch

Freitag 12.Oktober 2018, 13.30-17.15 Uhr

Top 1: Beginn der Veranstaltung um 13.35 Uhr. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der Vereinigung, Rüdiger Edelmann. Danach ein gut gelauntes Grußwort des Repräsentanten von Dresden Marketing, Dr. Jürgen Amann, und Begrüßung durch Karla Kallauch von Dresden Marketing, die die ganze Organisation des Treffens verantwortete.

Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

- *Die HV ist laut Satzung sowieso beschlussfähig.*

Top 3: Feststellung der Stimmübertragungen

- *21 Stimmen korrekt übertragen*

Top 4: Neue Mitglieder stellen sich vor

Tanja Neumann, Meike Nordmeyer, Maik Günther, Holger Leue und Edgar Hälbig umreißen kurz („in drei Hashtags“), wer sie sind und ihre Interessen an und in der VDRJ. Markus Elter ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht da, holt seine Vorstellung beim Eintreffen aber nach.

Top 5: Diskussion über die Geschäftsberichte

Bericht des 1. Vorsitzenden: Anke Pedersen übt Kritik am Pessimismus des Berichts. Rüdiger erläutert: Interna und vereinigungsinterne Erfahrungen. Falls er wiedergewählt werde, werde er sich voll einsetzen und bestimmt mehr Optimismus ausstrahlen.

Geschäftsführer: Keine Anmerkungen

Schatzmeister: Keine Anmerkungen

Columbus Magazin: Dank an Lilo für ihre gute Arbeit durch Heidi Diehl

Columbus online: Lob vom 1. Vorsitzenden für die optische und inhaltliche Auffrischung sowie die nun erreichte Datenschutz-Kompetenz

PR-Kreis: Lebhafter Dank an Marina Noble für ihren jahrelangen, engagierten Einsatz

Columbus-Preise: Keine Anmerkung

Aufnahmeausschuss: Lob durch den 1. Vorsitzenden für die hervorragende Arbeit

Ethikausschuss: Keine Anmerkungen

Top 6: Bericht der Kassenprüfer

Hans-Werner Rodrian fasst sich sehr kurz. Er habe sich in der letzten Woche mit dem Zahlenwerk auseinandergesetzt, es – von einigen noch zu erledigenden Änderungswünschen abgesehen – für gut und richtig befunden und darüber mit dem zweiten Kassenprüfer Uwe Krist beraten. „Die Buchungen stimmen, die Zahlen nicht“ lautete sein Fazit: 4000 Euro seien abgeschmolzen. Wir müssten schauen, wie wir weiterhin auf soliden Beinen stehen. Er beantragt die Entlastung.

Top 7: Entlastung des Vorstands

Die Entlastung erfolgt mit 60 Ja-Stimmen, bei 6 Enthaltungen und null Gegenstimmen.

Top 8: Wahl und Bestätigung der Kassenprüfer

Beide Kassenprüfer, Hans-Werner Rodrian und Uwe Krist, stellten sich erneut zur Wahl (ohne Gegenkandidaten).

Die Bestätigung fiel mit 65 : 1 klar aus, keine Enthaltung.

Top 9: Wahl eines Versammlungsleiters für die Durchführung der Neuwahlen des Vorstands

Andreas Steidel stellt sich als Versammlungsleiter zur Verfügung.

Dagmar Gehm, Kristina Grunwald und Achim Sperber bilden den Wahlausschuss (die Stimmenauszählung). Einstimmig angenommen.

Top 10: Wahl des geschäftsführenden Vorstands.

1. Zum 1. Vorsitzenden und Sprecher tritt ohne Gegenkandidat Rüdiger Edelmann wieder an.

Wahlergebnis: Von 66 möglichen Stimmen haben 53 für ihn votiert.

Rüdiger Edelmann bleibt 1. Vorsitzender der VDRJ und nimmt die Wahl an.

2. Zur 2. Vorsitzenden und Geschäftsführerin stellt sich Heidi Diehl als einzige Kandidatin zur Verfügung.

Wahlergebnis: Heidi Diehl erzielt 52 von 66 möglichen Stimmen.

Heidi Diehl ist somit als 2. Vorsitzende gewählt und nimmt die Wahl an („Damit wird die männliche Tradition im Vorstand unterbrochen“)

3. Zum Schatzmeister stellt sich erneut Klaus A. Dietsch zur Wahl; kein Gegenkandidat.

Klaus A. Dietsch erhält 65 von 66 möglichen Stimmen

Klaus A. Dietsch bleibt Schatzmeister der VDRJ und nimmt die Wahl an („Um die männliche Dominanz zu erhalten“)

Top 11: Wahl des Ethikausschusses

Es stellen sich zur Verfügung: Anke Pedersen, Richard Hofer, Marcel Brunthaler, Tanja Neumann, Hans-Werner Rodrian, Teresa Hofmann

Bei der geheimen Wahl (man durfte mehrere Wunschkandidaten auflisten) entfielen auf

Anke (JK) 30

Tanja (JK) 36

Richard (JK) 46

Hans-Werner (JK) 15

Teresa (PR-K) 50

Marcel (PR-K) 56

Stimmen.

Top 12: Wahl des Vorsitzes des Ethikausschusses

Von den Kandidaten haben laut Satzung nur die Mitglieder des Journalistenkreises (JK) die Möglichkeit, für den Vorsitz gewählt zu werden. Richard Hofer erklärt, dass er nicht für den Vorsitz kandidiert. Die Abstimmung zwischen Anke Pedersen und Tanja Neumann ergibt folgendes Ergebnis:

Anke: 12 Stimmen

Tanja: 47 Stimmen

Damit wird Tanja Neumann zur Vorsitzenden des Ethikausschusses gewählt.

Top 13: Wahl des Aufnahmeausschusses

Mit der bisherigen Zusammensetzung des Aufnahmeausschusses unter Leitung von Andreas Steidel sind alle Mitglieder hochzufrieden.

Andreas Steidel: Vorsitz
Catherine Bouchon
Roberto la Pietra
Johannes Klaus
Heidrun Braun

Da alle Beteiligten wieder kandidierten, wurde en bloc über den Ausschuss abgestimmt.

Wahlergebnis: 65 Zustimmungen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme. Der Aufnahmeausschuss bleibt wie gehabt.

Top 14: Bestätigung der gewählten VertreterInnen des PR-Kreises im Erweiterten Vorstand

Marina Noble, zehn Jahre lang Sprecherin des PR-Kreises im Erweiterten Vorstand, kandidierte nicht mehr, ebenso zog sich Jens Krömer aus dem EV zurück. In seiner Sitzung am Vormittag einigte sich der PR-Kreis auf Claudia Kreier (Pressestellen) und Rainer Schwarz (Agenturen) als neue Repräsentanten im EV.

Ergebnis: Claudia Kreier und Rainer Schwarz werden einstimmig durch die HV bestätigt

Top 15: Wahl / Bestätigung der VertreterInnen des JK-Kreises

In einer kurzen Diskussion wird angeregt, nicht mehr von den „Säulen“ freie Journalisten und festangestellte Redakteure zu sprechen, sondern von „Auftraggebern“ (Blattmacher etc.) und „Auftragnehmer“ (Freie in all ihren Schattierungen). Bei den Auftraggebern stellt sich einzig und allein Sonja Sahmer zur Verfügung. Bei den Auftragnehmern kandidieren der bisherige Vertreter Franz Neumeier und Lilo Solcher. Bei der Wahl nur innerhalb des Journalistenkreises stimmen für „Auftraggeber“ Sonja Sahmer 20, bei den „Auftragnehmern“ für Lilo Solcher 12, für Franz Neumeier 29 Stimmberechtigte bei 5 Enthaltungen.

Ergebnis: Sonja Sahmer und Franz Neumeier werden einstimmig durch die HV bestätigt

Top 16: Bestätigung der Columbus-Preis-GeschäftsführerInnen

Ehrenpreis: Marina Noble (neu)

Autorenpreis: Mona Contzen (wie bisher)

Abstimmungsergebnis jeweils: einstimmig bei je 1 Enthaltung

Filmpreis: Thomas Radler (wie bisher)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 2 Enthaltungen

Radiopreis: Rüdiger Edelmann dankt Holger Wetzel für die jahrelange, erfolgreiche Betreuung. Es gibt keinen Bewerber für den GF-Posten, weil nur wenige Radio-Journalisten in der VDRJ sind. Rüdiger will das nicht zusätzlich machen. Die vorgeschlagene Lottemi Doormann lehnt freundlich ab. Dies sei zu viel Arbeit in ihrer momentanen Situation.

Da sich auch bis zum Ende der Mitgliederversammlung keine Lösung abzeichnete hat Rüdiger Edelmann, interimsmäßig, die Geschäftsführung übernommen.

Holger Leue schlägt einen Reisefoto-Preis vor. Hans-Werner Rodrian hat die Kassensituation im Auge und meint: „Wenn's nichts kostet, dann gerne“. Lange Diskussion darüber, ob der erst

nächstes Jahr eingeführt werden soll. Hans-Werner Rodrian und Holger Wetzel: „Wenn, dann doch bitte gleich heute darüber abstimmen.“ – Die Abstimmung ist mehrheitlich positiv. Rüdiger Edlmann gibt Holger Leue den Auftrag, den Preis zu organisieren. Je nach Fortschritt der Planung wird dieser Preis zum ersten Mal für 2018 oder 2019 verliehen.

Top 17: Abstimmung über eingereichte Anträge an die Mitgliederversammlung

01. Antrag auf Bestellung eines Datenschutzkoordinators (m/w)

Eingereicht von Rüdiger Edlmann und Ingo Busch. Der 1. Vorsitzende stellt aus Anlass der DSGVO einen Antrag auf einen Datenschutzkoordinator, der dem Vorstand expertisemäßig zu Seite steht.

- Durch die seit 25.5.2018 in allen EU-Mitgliedsstaaten geltende **DatenSchutzGrundVerOrdnung** (EU-DSGVO) sind die Anforderungen an den Datenschutz – auch in Vereinen – stark gestiegen. Daher benötigt der (erweiterte) Vorstand zusätzliche Expertise, um den Anforderungen der DSGVO und des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) gerecht zu werden.

Die Mitgliederversammlung möge daher beschließen:

- Als rein beratendes Mitglied des (erweiterten) Vorstandes wird ein Datenschutzkoordinator berufen. Dieser hat, sofern er nicht aufgrund anderer Funktion im erweiterten Vorstand stimmberechtigt ist, kein Stimmrecht.
- Falls in Zukunft mehr als 10 Personen im Verein regelmäßig mit der Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind und somit gemäß § 38 BDSG ein Datenschutzbeauftragter bestellt werden muss, wird der bereits bestellte Datenschutzkoordinator automatisch Datenschutzbeauftragter und als solcher der zuständigen Aufsichtsbehörde gemeldet. Auch in der Funktion als Datenschutzbeauftragter hat dieser kein Stimmrecht im erweiterten Vorstand.
- Der Datenschutzkoordinator (bzw. Datenschutzbeauftragter) sorgt für die Umsetzung und Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften innerhalb des Vereins und berät den Vorstand und den erweiterten Vorstand in allen datenschutzrechtlichen Belangen. Im Falle der Bestellung als Datenschutzbeauftragter gelten darüber hinaus alle rechtlichen Aufgaben, Pflichten und Rechte gemäß den Artikeln 37 bis 39 DSGVO und §38 BDSG.
- Der Datenschutzkoordinator sollte, da er auch als Datenschutzbeauftragter bestellt werden könnte, aufgrund seiner Qualifikation und seines Fachwissens berufen (Art. 37 Abs. 5 DSGVO) werden.

Ergebnis: Dem Antrag wird mit 53 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 14 Gegenstimmen stattgegeben.

Rüdiger Edlmann stellt dem Plenum auch gleich seinen Wunschkandidaten vor: Ingo Busch. Begründung: Ein externer Datenschutzkoordinator und potentieller Datenschutzbeauftragter erzeugt nicht unerhebliche Kosten. Da Ingo Busch zertifizierter Datenschutzbeauftragter ist, besteht die Möglichkeit diese Tätigkeit kostenneutral zu besetzen.

02. Antrag auf Wahl eines Datenschutzkoordinators

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

- Ingo Busch wird zum Datenschutzkoordinator der VDRJ ernannt.

- Sollten in Zukunft mehr als 10 Personen im Verein regelmäßig mit der Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sein und somit gemäß § 38 BDSG ein Datenschutzbeauftragter bestellt werden müssen, wird er automatisch Datenschutzbeauftragter und als solcher der zuständigen Aufsichtsbehörde gemeldet. Auch in der Funktion als Datenschutzbeauftragter hat er kein Stimmrecht im erweiterten Vorstand.
- Für diesen Fall müsste Ingo Busch als Chefredakteur unseres Online-Auftritts von einem Nachfolger / einer Nachfolgerin abgelöst werden. Die Entscheidung über eine notwendige Nachfolge wird getroffen, falls der oben genannte Fall eintreten sollte.

Ergebnis: Ingo Busch mit 65 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung und keiner Gegenstimme bestellt.

03. Antrag auf Kosteneinsparung bei Mitgliedsausweisen

Eingereicht von Rüdiger Edelman. Schon im letzten Jahr wurde der Vorschlag gemacht, dass man bei den Mitgliedsausweisen Kosten einsparen könne, wenn nur für jene Mitglieder, die explizit einen wünschen, Ausweise hergestellt würden. Die meisten haben parallel einen DJV- oder anderweitigen Ausweis und benutzen die VDRJ-Karte nie.

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

- Die alle zwei Jahre ausgestellten Mitgliedsausweise werden nur noch auf Antrag ausgestellt (siehe Satzung). Alle Mitglieder, die einen Ausweis benötigen, müssen dies dem VDRJ-Schatzmeister bis zum 30. November 2018 schriftlich anzeigen.
- Alle anderen Mitglieder erhalten, beginnend mit den Ausweisjahren 2019/20, keinen VDRJ-Ausweis mehr.

Ergebnis: Der Einsparungsvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Das bedeutet, dass alle, die einen neuen VDRJ-Ausweis für 2019/2020 haben möchten, dieses explizit beim Schatzmeister (dietsch@vdrj.de) bis 30. November per eMail anmelden.

Top 18: Columbusmagazin – die Zukunft.

Der 1. Vorsitzende erläutert nochmals in aller Ausführlichkeit die Hintergründe für die redaktionelle Veränderung. (siehe auch Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden) und berichtet, dass der Erweiterte Vorstand Lilo Solcher am Vorabend mehrheitlich darum gebeten habe, ihre Tätigkeit, wie ursprünglich angekündigt, erst mit der Erstellung des Hefts 1/2019 zu beenden. Lilo erklärt, dass sie das erst mit ihrem, das Layout betreuenden, Sohn abstimmen muss.

Nachtrag: Nach der Hauptversammlung hat Lilo Solcher den geschäftsführenden Vorstand darüber informiert, dass sie das Heft 1/2019 redaktionell betreuen und erst danach ihre Position als Chefredakteurin des „Columbusmagazins“ niederlegen wird.

Für die weitere Arbeit notwendige Arbeitsgemeinschaft „Columbusmagazin – die Zukunft“ haben sich gemeldet: Heidrun Braun, Doris Burger, Mona Contzen, Dagmar Gehm, Antonia Kasperek, Sonja Sahmer, Ingo Busch, Maik Günther, Jens Huwald, Hans-Werner Rodrian.

Der 1. Vorsitzende wird zur ersten Arbeitsgruppensitzung, zusammen mit einer Vorgaben- und Aufgabenliste, einladen.

Der 1. Vorsitzende schließt den ersten Teil der Tagung pünktlich um 17:15 Uhr, verweist auf die Fortsetzung am Samstagmorgen und verabschiedet das Plenum ins Abendprogramm.

Samstag, 13. Oktober 2018, 9-11 Uhr

Um 9:10 Uhr begrüßt der 1. Vorsitzende das Plenum zum 2. Teil der Hauptversammlung. Er hat ein paar Gäste mitgebracht.

Top 19: Präsentation der Bewerberstädte Bonn und Bremerhaven

2020 feiert Bonn das „Beethoven-Jahr“. Und so stellten Ulrich W. Jünger, Leiter Convention Bureau, Tourismus- & Congress GmbH Region Bonn / Rhein-Sieg / Ahrweiler, und Dr. Johannes Plate, Programmreferent, Beethoven Jubiläums Gesellschaft, ihre Bewerbung unter das Motto „Beethoven lässt grüßen“. Er begrüßt allerdings in vielen Facetten, nicht nur durch klassische Musik. Auch die eloquente und engagierte Art von Herrn Jünger machte es einem zweiten Bewerber schwer mitzuhalten.

John Will machte das nichts aus. Er vermochte leicht mitzuhalten. Zwar konnte er nicht persönlich anwesend sein, aber er hat unter dem Motto „Seestadt mit Haven“ einen super mitreißenden, köstlich humorigen Film über die vielen Möglichkeiten, die Bremerhaven bietet, laufen lassen.

So dass die Entscheidung nicht einfach fiel. In der Diskussion wurde betont, dass Bonn über einen aktuellen Anlass verfüge; Bremerhaven nicht. Achim Sperber merkte an, dass wir John Will unbedingt einen Marketingpreis verleihen sollten.

Ergebnis: Für Bonn sprachen sich 43 Mitglieder aus, für Bremerhaven 22. Die HV wird also in Bonn stattfinden, und zwar vom 10.-13. Oktober 2019.

Der 1. Vorsitzende bekam vom Plenum ferner den Auftrag, Bremerhaven gleich für 2020 festzuklopfen, ohne weitere Bewerbung, Diskussion und Abstimmung bei der nächsten HV.

Diesen Auftrag unterstützte die HV einstimmig ohne Enthaltungen.

In der allgemeinen Diskussion zum HV-Ablauf plädiert Mona Contzen für mehr Platz im Programm für Kontakt und Austausch untereinander, oder für längere Diskussionen über Berufsprobleme. Sie erhielt viel Beifall dafür.

Tobias Sauer regt an, dass man ja auch gerne in ein billigeres Hotel gehen könne, wenn damit die zeitliche Verpflichtung gegenüber den Gastgebern kleiner wird.

Top 20: Vorstellung der KandidatInnen für den VDRJ-Ehrenpreis 2019, Diskussion und Abstimmung.

Vorgeschlagen wurden

- **Karl B. Bock**, geschäftsführender Gesellschafter RUNA-REISEN, Steinhagen
- **Claudia Gilles**, Geschäftsführerin Deutscher Tourismusverband (DTV), Berlin
- **Bernd Fischer**, Geschäftsführer TVB Mecklenburg – Vorpommern, Rostock

Lilo Solcher: „nach DZT jetzt DTV geht nicht.“ - Holger Wetzel: „Bock ist noch im Beruf, trägt also den Preis vor sich her. Die anderen gehen in Rente.“ - Martina Feyerherd unterstützt genau diese Idee. Sonja Sahmer zu RUNA-Reisen: Reisen für Menschen mit Handicap sind ein Thema, das uns künftig beschäftigen wird. Richard Hofer stellt den Ehrenpreis grundsätzlich in Frage und beantragt eine Diskussion darüber bis und während der nächsten Hauptversammlung. Andreas Steidel: „Wir hatten nie Probleme, Preisträger zu finden.“

Abstimmungsergebnis: Bock: 48, Gilles: 0 und Fischer: 9 Voten.

Der Ehrenpreis geht also an Karl B. Bock. Der 1. Vorsitzende wird Kontakt zu ihm aufnehmen.

Top 21: Budgetplan 2019

Der Schatzmeister erläutert nochmals den Haushalt 2017/2018 und zeigt dann einen Budgetvorschlag für 2018/2019. Da aber die Einnahmen in 2019 aufgrund des finanziell sonst immer sich selbst tragenden Columbus Magazins nicht stabil sind, wird das veranschlagte Budget weder lange diskutiert noch abgesegnet.

Top 22: Jahresplanung 2019

Rüdiger Edelmann stellt die ITB-Veranstaltungen vor. Wie gehabt: Verleihung des Ehrenpreises, Columbus Awards, Eröffnungsfrühstück (Networking), Sitzung des Erweiterten Vorstands.

Auch die übers Jahr verteilten Regio-Treffs sollen wieder stattfinden und von Kolleginnen und Kollegen vor Ort organisiert werden .

- Mitte (Frankfurt) – Marina Noble / Rüdiger Edelmann / Dorothea Hohn
- Süd (München) – Hans-Werner Rodrian
- West – Frieder Bechtel / Ingo Busch
- Ost (Berlin) – Heidi Diehl / Thomas Vetsch
- Nord (Hamburg) – Dagmar Gehm / Achim Sperber

Heidi Diehl nimmt das zum Anlass, noch einmal für Berlin am 3.12.2018 zu plädieren. Nach dem Ausstieg von Marius Leweke muss für die Region Nord eine Nachfolge gefunden werden: Dagmar Gehm und Achim Sperber haben sich dazu bereit erklärt.

Seminare: In der 1. Aprilwoche wollen Ingo Busch und Richard Hofer in der Region Köln ein mehrtägiges Seminar (1-2 Übernachtungen) zum Thema „Filmen mit dem Handy“ anbieten. Richard erklärt die Konzeption und Grundidee des Seminars. Gabi Frijio bietet touristisch Mithilfe an.

Für September 2019 stellen Rüdiger Edelmann und Ingo Busch ein Seminar „Podcasten leicht gemacht“ in Aussicht.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Engagement und beschließt die Jahresmitgliederversammlung um 11:02 Uhr, nicht ohne ausführlich auf die Workshops am folgenden Sonntagmorgen zu verweisen:

9.30-12.00: Mitgliederversammlung Teil 3

- Workshop: DSGVO für Journalisten und Medienschaffende im Tourismus + Diskussion und Austausch von Best-Practice-Ideen (Ingo Busch)
- Info & Diskussion: Überarbeitete Richtlinien des PR-Kreises für Medienveranstaltungen, insbesondere zu Datenschutzregelungen und Kennzeichnungspflichten (Marina Noble / Ingo Busch)

Protokoll: Klaus A. Dietsch

München, den 16. Oktober 2018

Gelesen und geprüft: Rüdiger Edelmann

Baunatal, den 17. Oktober 2018